

Hochwürden Pappino geht k.O.



Quartalsprogramm von Regula Lehmann


Sommer - Herbst = 7 Nachmittage, kann auch gekürzt werden.

"Ich, Blumenpflücken für dich, du Brüllaffe! Du willst wohl noch ein Veilchen extra haben? Laruso war dunkelrot im Gesicht und drohte mit der geballten Faust. Da verstand Pappino, wie peinlich die Situation für Laruso war, und als tüchtiger Seelsorger gab er Laruso, was er brauchte: Er verpasste ihm einen Kinnhaken mit seiner harten Linken."



Auszug aus Buch: Hochwürden Pappino geht k.O., Johan Vilhelm Eltvik, Brendow Verlag

Themen und Inhalt	Fragen und Bibelstellen zum Kapitel	Aktivitäten
<p>1. Kapitel Über Sünden - oder: Wie Pappino und Laruso baden gingen Pappino, der unvollkommene Pfarrer, wird von Laruso, dem Vorsitzenden des Forellen- und Fliegenfischervereins in den Fluss gejagt. Dieser rächt sich nun an Laruso, indem er ihn mit einem Birkenstamm ebenfalls in den Fluss stösst. Am Abend erteilt ihm Christus anhand eines Stuhles eine Lektion über Sünden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Betrachtet die Welt. Welche grosse Sünde findet ihr da? • Betrachtet euer Leben: Findet ihr darin auch etwas von diesen Sünden? • Lest 1. Mose 3, 1-13. Worin besteht unsere Auflehnung gegen Gott? • Ist mit dem Wort "Sünde" eine Handlung oder Haltung gemeint? • Weitere Bibelstellen: Römer 6, 23 / 14, 23 / 1. Joh 1, 8 	<ul style="list-style-type: none"> • Passend zum Thema "Bad im Fluss": Flussbrett fahren (siehe INPUT Teenie 2/95 und Spiel und Sport) 
<p>2. Kapitel Über Vergebung - oder: Eine Sonntagspredigt mit einem Birkenstamm und warum Laruso sitzen blieb Mit einer unbändigen Wut im Bauch, wegen dem Bad im Fluss und der Anklageschrift, die das Dorf gegen ihn verfasst hat, versucht Pappino seine Predigt vorzubereiten. Wieder einmal will er nur über die Sünden der anderen herfallen, doch irgendwie befriedigt es ihn auch nicht. So zerknüllt er ein Manuskript nach dem anderen. Da greift Christus ein, und die Predigt kommt ganz anders heraus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist mit Pappinos Leben und Arbeit geschehen, als er Laruso und den Dorfbewohnern nicht vergeben wollte? Was geschieht mit euch, wenn ihr einem Freund nicht vergeben könnt? • Lest Matth. 18, 21-35: Könnt ihr euch an etwas Ähnliches aus eurem Leben erinnern? Erzählt einander, was euch eingefallen ist! • Denkt an eure eigene Familie oder eure Umgebung: Was geschieht, wenn ihr vergebt? Was geschieht, wenn ihr nicht vergeben? • Weitere Bibelstellen: Matth 6, 12+14 / Luk 6, 37 / 1. Joh 1, 9 	<ul style="list-style-type: none"> • "Papier schöpfen" (siehe INPUT Teenie 2/94 unter Talentschuppen, Seite 8 ff) Der Nachmittag kann an Pappinos Papierverschleiss aufgehängt werden. 

Themen und Inhalt	Fragen und Bibel-	Themen und Inhalt
<p>3. Kapitel Über Versöhnung und Vertrauen - oder: Wie PAPPINO Prügel bezog und 3 Vespas zum Gleichnis wurden Um seinen schwächlichen Pfarrerskollegen Luigi vor einer Tracht Prügel des Nachbarn zu schützen, lenkt er den Verdacht auf sich. So wird nun Pappino (Pap.) an Stelle von Luigi verprügelt. Doch dieser weiss sich zu wehren. Zu Hause ist Pap. plötzlich nicht mehr sicher, ob ihm Gottes Vergebung immer wieder gilt. Doch Christus versteht es, Pap. anschaulich seinen stellvertretenden Tod am Kreuz zu erklären.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Warum liess sich Pap. freiwillig schlagen? • Lest Joh 3, 16 und Joh 10, 11-18. Warum musste Christus sterben? • Warum ist es so schwierig - für Pap. und für uns - zu glauben, dass uns wirklich vergeben wird? • Unsere Gefühle wechseln oft. Bedeutet das, dass wir weniger Vergebung haben, wenn wir uns fern von Gott fühlen, und mehr Vergebung, wenn wir uns nah bei Gott fühlen? • Weitere Bibelstellen: Jes 53, 5 / Ps 103, 3 	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Thema "Fit sein": Besuch in einem Fitness-Center→ sollte keines in der Nähe sein, kann man auch ein Unihockey- oder Streetball/& Ultimate-Turnier durchführen. siehe INPUT Teenie 1/93 unter Spiel und Sport, Seite 10 
<p>4. Kapitel Über Busse und Besserung - oder: Wie Pap. sich auf den Kopf stellte und ein Eis-Heiliger wurde Pap. hat beschlossen ein besserer Mensch zu werden. Nun versucht er sich, ohne die Hilfe von Christus, selber zu erlösen. Erst als er einen gefährlichen Sturz die Turmtreppe hinunter macht, kommt er zur Besinnung. Mit dem Schrei: "Dann hilf du Herr!", kommt er auf den richtigen Weg zurück.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Viele kennen sicher den Wunsch ein besserer Mensch zu werden. Erzählt, was ihr versucht habt, um besser zu werden! Wie war das bei euch? • Wie verändert sich Pap. Beziehung zu Christus, als seine Bussübungen Fortschritte machen? • Lest Römer 7, 18-19. Ist es wahr und könnt ihr das auch von euch sagen? • können wir in diesem Leben vollkommen werden? • Weitere Bibelstellen: 2. Kor 5, 17-21 	<ul style="list-style-type: none"> • Zu Pap. Turmsteigübungen bietet sich das "Harassstapeln", das im INPUT Teenie 1/94 unter Spiel und Sport, Seite 10 beschrieben wurde, an
<p>5. Kapitel Über Glauben - oder: Von Hühnern und andern Geschenken. Nach seinen selbstauferlegten, misslungenen Bussübungen, schämt sich Pap. so sehr, dass er nur noch mit hängenden Schultern herumläuft. Das Dorf, das Pap. trotz allem liebt, sieht dies, und so beschliessen sie im Forellen- und Fliegenfischerverein ihn mit Geschenken aufzumuntern. Erst als Christus Pap. darauf aufmerksam macht, dass Pap. diese Gaben und die Liebe des Dorfes genauso annehmen soll, wie den Glauben, den ihm Christus neu schenken will, wird sein Herz wieder froh.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Was glaubte Pap. von sich selber, wenn er so niedergeschlagen war? Hatte er recht damit? Wie seht ihr das bei euch selbst? • Haben alle Geschenke Pap. Einstellung gegenüber dem Dorf verändert? Was kann euch mehr Selbstvertrauen geben? • Christus führt mit Pap. ein langes Gespräch über den Glauben. Was soll Pap. verstehen? • Lest Römer 3, 22-24. Was sagen diese Verse aus über uns selbst, Christus, den Glauben? • Weitere Bibelstellen: 1. Kor 2, 5 / Eph 2, 8 / Hebr 11,1 	<ul style="list-style-type: none"> • Wie auch die Dorfbewohner Pap. beschenken, so ist es das Ziel des Nachmittags, jemandem mit einem selbstgemachten Geschenk eine Freude zu bereiten. Dazu eignen sich Batikkärtchen, selber gemachte Seife, Backwaren ... Diese stellt man am besten in Interessengruppen her.

Themen und Inhalt	Fragen und Bibel-	Themen und Inhalt
<p>6. Kapitel Über Nahrung - oder: Wie Pap. gut ass und trotzdem schlapp machte Vor lauter Geschenken in Nahrungsmittelform hat sich Pap. so sehr überessen, dass er starke Magenschmerzen kriegt und aus lauter Angst darüber ohnmächtig wird. Der herbeigerufene Apotheker kann aber allen Anwesenden versichern, dass es weiter nicht schlimm sei. Sein eher schüchterer Freund Luigi hat Pap. Genussucht durchschaut und hält ihm nun eine ernste Predigt. Er erzählt ihm über den Glauben, der täglich eine neue Nahrung durch das Bibelstudium und die Gemeinschaft mit anderen bekommen soll.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Luigi hält Pap. eine Predigt über Schwelgerei. Aber was will er Pap. eigentlich sagen? • Sprecht über das, was in eurem Leben am wichtigsten ist. Womit seid ihr z.B. in eurer Freizeit beschäftigt? • Brauchen wir die "tägliche Nahrung": Bibellesen, Gebet, Andacht und Gottesdienstbesuch? • Welche Bedeutung hat christliche Gemeinschaft für uns, und wie sieht eine solche Gemeinschaft aus? (Zu diesem Thema bietet sich die Zündhölzchen-Gegenstandslektion" aus dem BESJ-Jungschar-Grundkursordner an.) • Weitere Bibelstellen: Ps 1, 2+3 / Ps 119, 105 	<ul style="list-style-type: none"> • "Gemeinsames Nachtessen" Aber Achtung, ja nicht überessen! Entweder lädt ein Leiter die Teens zu sich nach Hause zu einem Nachtessen ein, oder die Teenies kochen mit Hilfe der Leiter ein feines Menu.
<p>7. Kapitel Über Dienst und Hoffnung- oder: Wie Luigi ein Held und Pap. kein Seniorenheimleiter wurde Pap. erzählte Laruso bei einem heimlichen Treffen von einer Stelle als Seniorenheimleiter, die ihm der Dekan angeboten hat. Doch die Nachricht von einer mutigen Rettungsaktion Luigis, die ihm fast das Leben gekostet hätte, bringt eine neue Wendung. so versorgt Pap. seinen nun gelähmten Pfarrerskollegen so gut er kann, bis er plötzlich einen guten Einfall hat ...</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Luigi sagt: "Diese Hoffnung macht mich stark." Was ist der Inhalt seiner Hoffnung? • Lest Joh 17, 18 und 1 Kor 12, 4-6. Was kann Dienst für Gott sein? Denkt über euch selbst nach und über die Umgebung, in der ihr lebt. Versucht, konkret darüber zu sprechen. • Lest Matth 9, 35-38. Was sagt das aus über Christi Dienst für uns? Was sagt das über unseren Auftrag • Weitere Bibelstellen: Römer 5, 1-5 	<ul style="list-style-type: none"> • Besuch in einem Wohn- und Arbeitsheim für Behinderte. Evtl. kann mit ihnen sogar ein Plausch-Nachmittag durchgeführt werden <p>Alternativprogramm "Joni"-Film</p>

Anmerkungen:

- Das Vorlesen eines Kapitels beansprucht zwischen 20 - 30 Minuten Zeit.
- Die Fragen sind zur Vertiefung oder für die Gruppenarbeit gedacht. (Im Buch befinden sich hinten noch mehr Fragen zum jeweiligen Kapitel)
- Es kann problemlos ein Kapitel weggelassen werden.
- Das Buch eignet sich auch bestens zum Vorlesen in einem Lager